DIE AUSLÄNDISCHEN ARBEITER SIND UNTRENNBARER BESTANDTEIL DER EINHEIMISCHEN ARBEITERKLASSE!

Das Jahr 1970:

Die damalige Demirel-Regierung, Interessenvertereter des Finanz-Kapitals und des Wucherer-Händler - Kapitals in der Türkei will die demokratischen und gewerkschaftlichen Rechte der Arbeiterklasse noch schärfer einengen. Das Tarif- und Streikgesetz sollte geändert werden, wodurch die Konföderation revolutionarer Gewerkschaften(DİSK) faktisch vernichtet und die gelbe Gewerkschaft, Konföderation der türkischen Gewerkschaften (TÜRK-İŞ), die im Fahrwasser der herrschenden Klasse ging, noch eine stärkere Kraftspritze erhalten hätte.

Die Lage der Arbeiterschaft schien aussichtlos.

Da haben die Arbeiter in den Industrievie

Da haben die Arbeiter in den Industrievierteln von İstanbul sich jedoch am 16. und 17. Juni 1970 zu Wort gemeldet. Sie veranstalten eine machtvolle Protestdemonstration, die wie ein Blitz in einer finsteren, trüben, dumpfen Atmosphäre die Luft zerriss und die herrschenden Klassen in Schrecken versetzte.

Hundert tausende von Arbeitern erhoben sich zum Lebenskampf, wehrten sich gegen die erbarmungslosen, brutalen Angriffe der Bourgeisie. Die reaktionäre Demirel Regierung ging mit aller Brutalität gegen die Arbeiter vor. Über zehn Arbeiter wurden getötet. Die Arbeiter gaben nicht nach, und brachten den Versuch der hinterlistigen herr

(Fortsetzung, S.2)

1 Mai
bin zwanzig jahre alt,
Lenin lebt.
Ein einziger Roter Platz
150 Millionen Menschen.
35 Jahre sind vergangen
und bin immer noch zwanzig
Lenin lebt noch,
auf den Roten Plätzen
1 Milliarde Menschen!

NAZIM HİKMET
(30. April 1963)

ARBEITER ZEITUNG



* Zeitung der Föderation demokratischer Vereine der Arbeiter aus der Türkei in Europa e.V. *

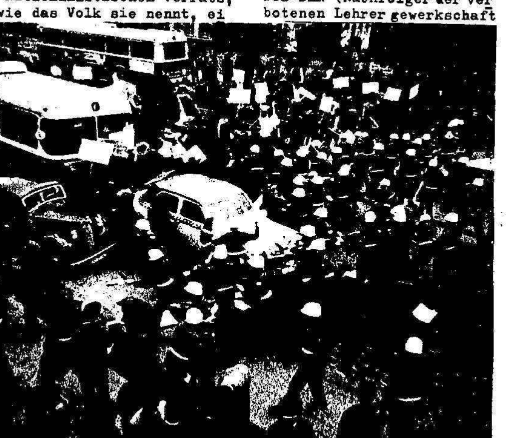
WAS IST LOS IN DER TÜRKEI?

Der Militärputsch am 12. März 1971 hatte in der Türkei eine Periode des nackten Terrors und parlamentarisch verdeckten Faschismus eingeleitet. Nach langwierigen Kämpfen konnten im Oktober 1973 Wahlen durchgeführt werden. Die ihrer eigenen Organisationen beraubte türkische Arbeiterklasse stützte dabei die sozialdemokratisch orientierte "Republikanische Volkspartei" Ecevits, die "Freiheit und Demokratie " versprach und dann auch die stärkste Fraktion im Parlament bilden konnte. Die dann mit der fanatisch-religiösorientierten "Nationalen Heilspartei" eingegangeneKoalition währte bis September 1974: Die Ecevit Regierung stolperte über trabende Inflation, sowie über die Folgen der Zypern-Invasion. Das war die grosse Chance für die reaktionären und faschistoiden Kräfte im Lande:Nach langwierigen Verhandlungen über die Aufteilung der materiellen Vorteile und der Schlüsselpositionen erfolgten öffentliche "Ankäufe" der Stimmen einiger "Volksvertreter", oder, besser gesagt: Volksverräter, mit deren Hilfe die neue Regierung das Vertrauensvotum erhielt.

Ministerpräsident Demirel ist den Werktätigen in der Türkei bestens bekannt als türkische Vertrauens - person von Johnson, Nixon und Kissinger. Seinen Reichtum verdankt er vor allem den Kredit und Provisionsgeschäften, in die er und seine Familie völlig verstrickt sind. Nach monatelangem Ringen und Feilschen konnte er die anderen Rechtsparteien sowie die faschistische "Partei der Nationalen Bewegung" für seine "Nationalistische Front " gewinnen.

Die selbsternannten Kommandos dieser Partei, die nach SA-Muster aufgebaut sind und ähnlich operieren, haben allein in den vergangenen Wochen 11 Arbeiter und Studenten ermordet, darunter auch Mitglieder von Ecevits Volkspartei und des Lehrerverbandes. Ihr Führer, Türkeş, sitzt heute als Vizepremier in der Regierung und bekennt offen:"Wir haben einen besseren Nachrichtendienst als die Regie - rung. Denn wir sind die treuesten Verbündeten der USA!" Diese Partei hat auch gleich 2 Ministersessel in der Regierung ergattert, obwohl sie nur 3 Abgeordnete im Parlament hat. Die Parteien des nationalistischen Rechtskartells verfügten aber nicht über die für ein Vertrauensvotum erforder - liche Stimmenzahl. Kurz vor der Abstimmung wurden die "Volksvertreter" öffentlich im "Abgeordneten-Bazar" gehandelt. Um einen Abgeordneten dazu zu bewegen, mit weiteren 8 Kollegen aus seiner Partei auszutreten, wurden ihm annähernd 1 Mio. Mark gezahlt.

Seit einigen Tagen nun herrscht in der Türkei wieder ein parlamentarisch nur halb verdeckter Faschismus, hinter dem die Feinde des antiimperialistischen, demokratischen Kampfes des türkischen Volkes stehen. Meinungsfreiheit besteht praktisch nicht, Streiks und Demonstrationen werden aufgehoben, Universitäten geschlossen, weitere fortschrittliche Organisationen (neben TKP, die seit 50 Jahren illegal ist) werden verboten. Der gemeinsame Nenner, auf den sich die vier Parteien der "Nationalistischen Front", bzw. des "Nationalistischen Verrats", wie das Volk sie nennt, ei



nigen, ist der mit Blut und Terror zu realisierende "Anti-Kommunismus".

Die Aktionseinheit aller türkischen Demokraten und Fortschrittlichen ist das Gebot der Stunde. Auch Ecevits Volkspartei, die sie bis heute öffentlich verurteilt hat, wird durch die laufenden Ereignisse dazu gezwungen, diese Realität anzuerkennen.

Der fortschrittliche Gewerkschaftsbund (DİSK), der türkische Lehrerverband TÖB-DER (Nachfolger der verbotenen Lehrer gewerkschaft TÖS), die Türkische Sozialistische Arbeiterpartei (TSİP) und eine Reihe weiterer Organisationen haben den Handlangern des Imperialismus Kampf und Widerstand angesagt.

Auch das türkische Volk wird wissen, sich der aufoktroyierten Volksfeinde zu entledigen.

* * * * * * *

DAS VOLK VON ZYPERN WIRD SIEGEN!..

Die Teilung der Insel auf Kosten des zypriotischen Volkes und seiner Unabhängigkeit: Die NATO-Kreise versuchen, diesen Plan mit Hilfe ihrer Lakaien auf der Insel heimlich zu verwirklichen. So wurde vor einigen Wochen auf dem "türkischen Teil" eine eigene Verfassung bekanntgegeben, die dem zu "wählenden" Präsidenten (gegen den US-Fan Denktaş hat kein ernsthafter Kandidat "Überlebenschancen") ausserordentliche Befugnisse einräumt.

Die Entwicklung zeigt deutlich: Die Insel soll

(Fortsetzung, S.2)

1 MAI IN DER TÜRKEI

Die historische Bedeutung des 1.Mai wird in der Türkei noch immer den Massen vorenthalten. Die herrschenden Klassen begehen am 1.Mai ihr "Frühlingsfest", während Polizei und Gendarmerie in Alarmbereitschaft darauf warten, jeden Versuch, den wahren Charakter des 1.Mai herauszustellen, im Keime zu ersticken.

Nach der Gründung der Türkischen KP im Jahre 1920 konnte der 1.Mai nur dreimal von den Werktätigen des Landes begangen werden. Die massenhafte Beteiligung der arbeitenden Menschen an diesen Demonstrationen erschreckte die herrschenden Klassen. Als die Arbeiter auf Flugblättern und Demonstrationen 1924 einige soziale Forderungen aufstellten, wie z.B. 8-Stunden-Tag, Verbot der Kinderarbeit, wurden sie unter der Anschuldigung des "Landesverrats" verhaftet.

Auch an diesem 1.Mai 1975, einige Tage nach der Machtergreifung der "Nationali - stischen Front", werden die türkischen Werktätigen ihren Klassenstandpunkt nur unter grössten Gefahren zum Ausdruck birngen können. Die aus den Mussolini-Gesetzen wortwörtlich übernommenen Paragraphen 141 und 142 des Strafgesetzbuches betreffend "Klassen-Auseinander - setzungen" sind immer noch eine tödliche Waffe in den Händen der "Staatssicher - heitsgerichte" der herrschenden Klassen.

Trotzdem wird es den Herrschenden nicht möglich sein, den Organisierungs- und Bewusstseinsprozess der arbeitenden Massen zu stoppen. Unsere Forderung wird daher lauten: Der 1.Mai muss gesetzlicher Feiertag der Arbeit sein! Solidarität gegen Repressionen der Herrschenden!

PROGRAMATISCHE

ERKLARUNG

DER TDF

ERSCHIENEN

DER BEFREIUNGSKRIEG DER VÖLKER IST NICHT AUFZUHALTEN!

KAMBODSCHA-VIETNAM

An erster Stelle haben die Siege des Befreiungskampfes des heldenhaften vietnamesischen Volkes, die vielseitige Unterstützung der sozialistischen Länder und die enge Solidarität der fortschrittlichen Kräfte in der ganzen Welt den Amerikanischen Imperialismus dazu gezwungen, sich an den Verhandlungstisch zu setzen. Das Pariser Abkommen wurde unterschrieben. Aber das Marionetten-Regime Thieu, unterstützt durch die offenen Angriffe des Amerikanischen Imperialismus, hat das Abkommen mit Füssen getreten, drang mit seinen Marionetten-Truppen in die von der Nationalen Befreiungsfront (FNL) Südvietnams befreiten Gebiete ein. Das Thieu-Regime hat in niederträchtiger Weise gegen alle Patrioten und zwar auch gegen die geistig-neutralistischen Kräfte zu wütenden Angriffen übergegangen, um die Bildung einer Nationalen Regierung zu verhindern. Trotz des Pariser Abkommens schmachteten bis vor kurzem 200.000 Patrioten unter Folter, Terror und Unterdrückung. Aufgrund der vertragswidrigen Handlungen des Marionetten-Regimes Thieu entflammte der Krieg wieder. Mit jedem Tag erkämpften die ruhmvollen Kämpfer der FNL neue glorreiche Siege. Der Sieg des vietnamesischen Volkes ist nahe.

In Kambodscha hat der Befreiungskrieg unter Führung der Nationalen Einheitsfront Kambodschas das ganze Land vom blutigen Stiefel des Amerikanischen Imperialismus und seiner Handlanger befreit. In enger Solidarität mit dem vietnamesischen Volk hat das Kambodschanische Volk endgültig den erbitterten Feind der Menschheit einen vernichtenden Schlag versetzt.

*****

PORTUGAL

Das portugiesische Volk, das fast ein halbes Jahrhundert unter der erbarmungslosen faschistischen Unterdrückung gelitten hat, hat sich unter der Führung der Partei der Arbeiterklasse in enger Zusammenarbeit mit der Bewegung der Streitkräfte (MFA) den Weg zur Freiheit geebnet. Die Solidarität und Zusammenarbeit zwischen der MFA und den demokratischen Kräfte sowie den breiten Volksmassen spielte eine hervorragende Rolle beim Sturz des Franco-Faschismus. trotz des verzweifelten Versuchs des internationalen Finanz - Kapitals und der einheimischen reaktionären Kräfte in Portugal, die Diktatur der Bourgeoisie wieder zu errichten, schreitet das werktätige Volk Portugals auf dem Wege zur Befreiung und zur Beseitigung der finsteren Reste des Kolonialismus siegreich vorwärts.

Die TDF fordert alle friedliebenden Völker und alle demokratischen Kräfte der ganzen Welt auf, das werktätige portugiesische Volk in seinem Befreiungskampf bedingunglos zu unterstützen und die Konterrevolution überall anzuprangern, denn nur die Solidarität mit den kämpfenden Völkern der Welt kann der Brutalität der Monopole und des internationalen Finanz-Kapitals ein Ende setzen.

CHILE

Das Volk Chiles hat am 4.Nov. 1970 gegen die einheimischen Oligarchie, gegen die reaktionären Kräfte, gegen den Amerikanischen Imperialismus und gegen die internationalen Monopole das Mandat der Volksregierung, der Regierung der Unidad Popular, übertragen. Der Amerikanische Imperialismus, die internationalen Monopole, die einheimischen reaktionären Herrscher sind am 11 November 1973 mit Hilfe ihrer Marionettenarmee zum terroristischen offenen Angriff auf die Moneda, auf die Industrieviertel, auf die linken Parteien angetreten. Die legitime Regierung der UP unter Führung Salvador Allendes wurde brutal gestürzt. Innerhalb kürzester Zeit wurden 200.ooo Patrioten verhaftet. Über 30.000 Patrioten, darunter 12.000 Mitglieder der KP und des Kommunistischen Jugendverbandes, wurden bestialisch niedergemetzelt.

Heute kämpft das werktätige Volk Chiles gegen eine unerhörte gewaltsame Grausamkeit.

Die internationale Arbeiterklasse und alle demokratischen Kräfte in der ganzen Welt solidarisieren sich mit dem Kampf des Chilenischen Volkes.

Die TDF prangert entschieden die faschistische Junta und ihre unmenschenwürdigen Machenschaften an. Die TDF fordert die sofortige

Freilassung aller Patrioten, die in Kerkern

Freilassung aller Patrioten, die in Kerkern dem Terror und Folter ausgesetzt sind.

DAS VEREINTE VOLK KANN NIEMALS BESIET WERDEN!

NIEDER MIT DER CHILENISCHEN JUNTA!

FREIHEIT FÜR ALLE POLITISCHEN GEFANGENEN!

* * *

ZYPERN

(Fortsetzung von S.1)

nicht nur geteilt werden, die faschistischen Herrschaftsansprüche einiger treuer Lakaien wie die des Denktaş sollen gegen den demokratischen Kampf des zypriotischen Volkes ausgespielt werden.

Das zypriotische Volk aber, sei es griechischer, sei es türkischer Abstammung, ist entschlossen, seine Unabhängigkeit wiederzuerlangen. Die Freundschaft und Solidarität der türkischen und griechischen Völker bleibt den Herrschenden ein Dorn im Auge. So wurde der Solidaritätsgruss an Theodorakis der TDF-Delegation, die an dem "Jugend- und Studentenfestival" der PCF in Paris teilgenommen hatte, von der türkischen Bourgeoisie als "landesverräterisch" verleumdet. Der antifaschistische Künstler liess aber das Schreiben der TDF vor seinem Konzert verlesen und grüsste seinerseits den Kampf des türkischen Volkes um Unabhängigkeit und Demokratie.

* * *

DIE AUSLÄNDISCHEN ARBEITER SIND UNTRENNBARER BESTANDTEIL DER EINHEIMISCHEN ARBEITERKLASSE!

(Fortsetzung von S.1)

schenden Klassen zum Scheitern.

Diese machtvolle und einzigartige Protestdemonstration in der Geschichte der Arbeiterklasse der Türkei zeigte den Millionen Werktätigen, den armen Bauern, den Intellektuellen, den Studenten, den ganzen demokratischen Kräften, dass in den heranreifenden revolutionären Umwälzungen die Arbeiterklasse die einzige fortschrittliche Klasse ist, die die Befreiungsbewegung des werktätigen Volkes der Türkei unter ihrer Führung zum Siege führen kann. Sie hat ihre hervorragende Mission in der kommenden Epoche sowohl den Freunden als auch den Feinden gezeigt.

Auch die dreijährige offene terroristische Militär-Diktatur(von 12. März 1970 bis 14 Sep.74) der reaktionärsten, am meisten chauvinistischen, am meisten imperialistischen Elemente des Finanz Kapitals hat diese Tatsache nicht widerlegen können.

Einer der letzten Versuche der herrschenden Klassen in diesen letzten Monaten, die sogenannte "Nationalistische Front", die z.Z. an der Macht ist, wird nicht von langer Lebensdauer sein.

Vier Jahre Später;

Die in den verschiedenen Städten Europas vorhandenen lokalen Arbeitervereine haben nach inhaltreicher auseinandersetzungen noch einmal festgestellt, dass für einen erfolgreichen Kampf, die Koordination der Arbeitervereine in Europa notwendig ist, und zwar in Form einer Dachorganisation auf europäischer Ebene. Trotz der spalterischen Versuche der Maoisten, Trotzkisten und Anarchisten ist es den türkischen Arbeitern gelungen am vierten Jahrestag der grossen Arbeiterdemostration auf den Tag genau, am 15-16 Juni 1974 eine demokratische Massenorganisation zu gründen, die TDF(Föderation demokratischer Vereine der Arbeiter aus der Türkei in Europa e.V.)

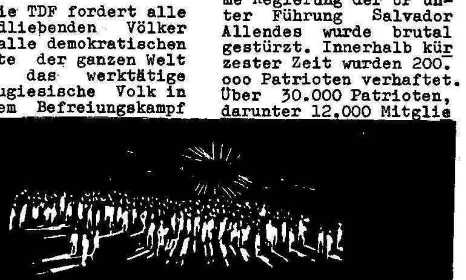
Was hat die TDF vor ?

"Als eine Massenorganisation führt die TDF, die das einheitliche Handeln der im Ausland tätigen Arbeiter aus der Türkei für ihre ökonomischen und sozialen Rechte, ihre Zusammenarbeit im kulturellen u.ä. Bereichen, die Organisierung ihrer anti- imperialistischen, und anti-faschistischen Aktionen zum Ziel genommen hat, ihren Kampf auf der Seite der politischen und ökonomischen Organisationen der Arbeiterklasse der betreffenden Länder, in denen die TDF ihre Unterorganisationen hat." (Programatische Erklärung der TDF)

Im Geiste der Zusammenarbeit und engen Solidarität mit der Arbeiterklasse der europäischen Länder führt die TDF ihren Kampf für die Verteidigung der Rechte und Interessen der Arbeiter aus der Türkei untrennbar mit dem Kampf der einheimischen Arbeiterklasse zusammen fort.

Deswegen lautet unsere Hauptlosung:

DIE AUSLAENDISCHEN ARBEITER SIND UNTRENNBARER BESTANDTEIL DER EINHEIMISCHEN ARBEITERKLASSE!



Internationales Jahr der Frau

Der Kampf der Frauen in kapitalistischen und unterdrückten Ländern um Befreiung und Gleichstellung kann nur im Zusammenhang mit dem antiimperialistischen, demokratischen Kampf gesehen werden.

Im internationalen Jahr der Frau hat die TDF alle ihr angeschlossenen Organisationen aufgefordert, die diesbezüglichen Aktivitäten zu intensivieren. Denn als Begleiterscheinung einer rückständigen Wirtschaftsstruktur sind die türkischen Frauen einer besonderen Diskriminierung unterworfen, die durch religiöse Vorurteile verstärkt wird.

Der Ausbeutungsmechanismus des Kapitalismus wird besonders deutlich an den türkischen Frauen, die noch weniger Lohn als ihre männlichen Kollegen haben und meistens ohne jegliche Sozialversicherung und ohne gewerkschaftliche Rechte die schwierigsten und schmutzigsten Arbeiten ausführen müssen.

Im dreissigsten Gründungsjahr des Demokratischen Weltfrauenbundes appelliert die TDF an alle fortschrittlichen Frauen, durch ihre Taten und ihr Wirken dem Andenken Clara Zetkins und Rosa Luxemburgs sowie zahlreicher anderer revolutionärer Frauen gerecht zu werden.

Beratungsbüro der TDF

Rechtzeitig zur 2. Vollversammlung hat die TDF ihr zentrales "Beratungs- und Übersetzungsbüro" in Essen eröffnet. Es liegt direkt gegenüber dem Türkischen Konsulat, zu dessen Bereich die 140.000 Landsleute aus NRW gehören. Für die türkischen Arbeiter, die gezwungen sind, fast für jede Kleinigkeit das Konsulat aufzusuchen, sind die Konsulate einer der verbreitetesten Beschwerdepunkte.

Obwohl das Konsulat sich eilends vom TDF-Büro distanziert hat (in der Nähe dürfen aber weiterhin sogenannte Übersetzungsbüros gegen Wucherpreise operieren), wird das Büro täglich von zahlreichen Landsleuten besucht, die Rat suchen. Mitarbeiter des TDF-Büros betonten, dass sie bei der Hilfestellung für unsere Landsleute in erster Linie die Zusammenarbeit mit DGB und der Arbeiterwohlfahrt anstrebten.

VV der TDF

Schon 10 Monate nach der Gründungsversammlung rief die TDF zu ihrer 2. Vollversammlung auf, die vom 28.-31. März 1975 in Gelsenkirchen stattfand.

An der Versammlung nahmen Delegierte von 19 Vereinen sowie Frankreich- und Schweden-Vertretungen teil. Neben dem Tätigkeitsbericht und den Wahlen sowie kritischer Würdigung der zurückgelegten Arbeitsperiode bildete die Verabschiedung der Programmatischen Erklärung der TDF als Beschlüsse der 2. Vollversammlung einen Höhepunkt.

Im Kulturprogramm, das zu der Vollversammlung parallel lief, wurden drei Filme Eisensteins, "Mutter", "Oktober" und "Streik" vorgeführt. Bevor die Versammlung mit einem Volksfest zu Ende ging, wurde den Losungen der TDF applaudiert.

Arbeiter-Zeitung (İşçi Gazetesi), Hrsg.von d.Föderation demokratischer Vereine d.Arbeiter a.d.Türkei in Europa e.V.-TDF-. Extra Blatt zum 1.Mai.1975. Ver.f. d.Inhalt:M.Akmaner
Redaktion:TDF, 43 Essen Hüttmannstr.1 Druck: Eigendr. im Selbstverlag.Unkostenpreis:50 Pf.